



## Bescheid gefordert

Die Münsterer Agrargemeinschaften fordern einen Bescheid über die eigene Entstehung. Seite 34

Symbolfoto: Böhm



Thomas Jäger verzichtete auf Playback und sang als Andreas Gabalier lieber live (linkes Bild). Die „Streithansln“ Lintner (l.) und Berghofer (r.) luden mögliche Mieter für die Stadtgalerien ein. Protokollschreiberin Daniela Schlemmer (Mitte) konnte nicht vermitteln. Auch eine Thai-Massage überzeugte die beiden nicht.

Fotos: Kuess (3)

## Surfwelle zählt zu Prioritäten

Mayrhofens TVB-Obmann hofft auf einen Baustart der Welle im Herbst.

**Mayrhofen** – Die von der Firma Dreamwave geplante künstliche Surfwelle am Ziller ist derzeit eines der wichtigsten Projekte des TVB Mayrhofen-Hippach. TVB-Obmann Andreas Hundsbichler arbeitet derzeit mit Nachdruck an dessen Verwirklichung. „Ich bin praktisch täglich in Kontakt mit der Firma Dreamwave, die ebenfalls sehr positiv eingestellt ist“, sagt er. Die Surfwelle bringe Mayrhofen ein Alleinstellungsmerkmal. Hundsbichler zeigt sich zuversichtlich, dass die künstliche Surfwelle auf der Mayrhofener Gemeindegebietsseite des Zillers verwirklicht werden kann. Ziel sei es, im Herbst mit den Bauarbeiten beginnen zu können und im Frühjahr 2013 die Arbeiten abzuschließen. „Wir versuchen derzeit, mit den jeweils Zuständigen nun das Problem der Bahnleisüberquerung und des nötigen Abbiegers von der Zillertalstraße zu lösen“, sagt er. Ein weiterer Nachteil des Areals seien die Strommasten auf dem Gelände. Im Vergleich zum gegenüberliegenden Zillerufer auf Schwendauer Gebiet gebe es aber viele Vorteile: Längere Sonnenscheindauer, keine Anrainer und eine bessere Einsicht von der B169 aus. Um Auswirkungen auf den Fischbestand später eruieren zu können, finde im Jänner eine Befischung statt, informiert Hundsbichler. (ad)

# Gänsehaut beim Galaabend

Die Schwazer Faschingsgilde begeisterte am Wochenende im ausverkauften Kolpingsaal. Die „Streithansln“ der Stadtgalerien konnten sich auch bei der Gala nicht einig werden.

Von Sabine Kuess

**Schwaz** – „Prost Salve!“ – der Faschingsruf der 1. Schwazer Faschingsgilde seit 1977 ertönte am Wochenende lautstark im Kolpingsaal. Anlässlich des 35-Jahr-Jubiläums lädt der Elfer-Rat zu allen fünf Jahre stattfindenden Faschingsgalas in den Kolpingsaal.

Nicht nur Julia Spiss begeisterte als Zillertaler Putzfrau mit ihren Gesangseinlagen, auch Thomas Jäger alias Andreas Gabalier flogen die Herzen der Fans zu. Neben musikalischen Aufführungen wurden auch die Schwazer Politiker aufs Korn genom-

men. Bürgermeister Hans Lintner blieb trotz seiner Anwesenheit im Publikum nicht verschont, er nahm es aber mit Humor, als er sich selbst auf der Bühne sah. Mit „Günther Berghofer“ musste er nach Mietern für die Stadtgalerien Ausschau halten. Doch weder zwei Thailänderinnen, die Massagen anboten, noch Giovanni, der ein Puff ins Einkaufszentrum bringen wollte, bekamen den Zuschlag.

Die Moderatoren Alf Lerchbaumer und Elisabeth „Bussi“ Treichl führten mit Wortwitz durch den Abend. TT-Redakteur Peter Hörhager, selbst aktiver Faschingsnarr, sorgte mit seinem Partner Walter

Schmidhofer dafür, dass kein Auge trocken blieb. Gänsehaut gab es noch bei der Showeinlage von „Il Divo“. Nach dem Lied „Amazing Grace“ forderte das begeisterte Publikum am Freitagabend Zugabe. Die 1. Schwazer Faschingsgilde engagiert sich auch für den guten Zweck. So konnte in den vergangenen 35 Jahren Schwazern in Not mit 86.000 Euro geholfen werden.

Die Faschingsgala findet am kommenden Wochenende noch zwei Mal statt. Eine Zusatzvorstellung ist ungewiss, die Gilde lässt sich durch die Begeisterung der Zuschauer aber vielleicht doch noch überreden.



Peter Hörhager (l.) und Walter Schmidhofer unterhielten sich über Hansi – nicht Hinterseer, sondern Lintner.

## Ines Kammerlander ist jetzt offiziell Geschäftsführerin des Europahauses



Ines Kammerlander arbeitet seit 2005 im Europahaus. Foto: Europahaus

**Mayrhofen** – Seit dem Ausscheiden von Hannes Pramtraller als Geschäftsführer des Europahauses am 31. Oktober 2011 war sie seine interimsmäßige Nachfolgerin. Jetzt wurde Ines Kammerlander offiziell zur neuen Europahaus-Geschäftsführerin bestellt. Das hat der sechsköpfige Verwaltungsrat des Europahauses einstimmig beschlossen. Das Kongresszentrum gehört je zur Hälfte dem TVB und der Gemeinde Mayrhofen, TVB-Obmann Andreas Hundsbichler hat kürzlich BM Günther

Fankhauser als Obmann des Europahaus-Verwaltungsrates abgelöst. Im Verwaltungsrat des Schwimmbades hat unterdessen TVB-Vorstand Susanne Kröll den Vorsitz übernommen, den Hundsbichler bislang innehatte.

Öffentlich ausgeschrieben werden musste die Europahaus-Geschäftsführungsstelle nicht, wie Hubert Schwarz von der Gemeindeaufsicht in der Bezirkshauptmannschaft bestätigt. Jedoch könnte der Gemeinderat eine Stellenausschreibung beschließen. Der

Gemeinderatsbeschluss zur Bestellung Kammerlanders soll erst erfolgen. Er steht bei der Sitzung diesen Donnerstag auf der Tagesordnung.

Die Gerloserin Ines Kammerlander, die am Management Center Innsbruck Tourismus- und Freizeitwirtschaft studierte, ist seit 2005 für das Europahaus tätig und war seither für die gesamte Veranstaltungsorganisation und -abwicklung im Haus verantwortlich. Die Nachbesetzung dieser Position wird ausgeschrieben. (ad)

### Blattlaus

## Pracht.Voll

Von Elke Ruß

Wenn plötzlich Skifahrer auf den Gehsteigen kreuzen, am Balkon die Lawinenwarnstufe 4 herrscht, der Stiegenaufgang nur mit Schneeschuhen zu erklimmen ist und Variantenfahrer am Kalvarienberg wedeln, dann ist Winter in der Stadt. Krass! Ewig plagt uns die Sorge, wo genug Schnee herkommt – und jetzt wissen wir nicht mehr, wohin mit der weißen Pracht. Alles nur, weil Schnee wohl mobil ist, aber bloß in eine Richtung. Ob vom Himmel zur Erde, vom Berg ins Tal oder vom Dach auf die Straße: Von allein bewegt er sich nur von oben nach unten, aber nie etwa seitwärts aus der Ausfahrt. O.k., manche Leute jubeln jetzt, weil sie vorausschauend seit dem Jahre Schnee diese supercoole 240-PS-Fräse in der Garage bunkern. Die anderen interessiert nur eins: Wann erfinden sie endlich eine gute künstliche Entschneigung?



### TONI

## Bock oder Hirsch(er)?

„Eing'fadelt oder nit? Des is im Ski-Zirkus der Männer jetzt de große Frage. Alle werd'n jetzt an Marcel Hirscher ganz genau auf de Ski schauen. Ob er de Torstangen richtig passiert oder an nächsten Bock schiaßt.“



### ZAHL DES TAGES

120

**Mitglieder.** Die Agrargemeinschaften Münster haben ca. 120 Mitglieder. Ob sie aus Gemeindegrund entstanden sind, ist strittig.

### LAWINENSITUATION

Vorerst keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr. Sie muss in den besonders schneereichen Regionen, in denen zudem vermehrt Grashänge vorhanden sind, allgemein als erheblich eingestuft werden.

### Allgemeine Gefahrenstufe

auf Basis des gestrigen Lageberichts



Entwicklung der letzten Tage  
3 4 4 3 3  
Fr Sa So Mo Di

### SO FINDEN SIE

Termine..... Seite 38  
Kinoprogramm ..... Seite 39  
Wetter und Horoskop ..... Seite 40

Mail Lokalredaktion..... lokal@tt.com  
Telefon TT-Club ..... 05 04 03 - 1800  
Telefon Abo ..... 05 04 03 - 1500  
Fax Service ..... 05 04 03 - 3543

Weitere Informationen auf [www.tlclg.at](http://www.tlclg.at)